

Außerdem ist das Studium an der Berufsakademie wesentlich praxisnäher. Ein Praxisschock beim Einstieg in den Job ist damit nicht zu befürchten.

Ansprechpartner:

Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) Berufsakademie (BA) Lüneburg e.V., Rathaus, Am Ochsenmarkt, 21335 Lüneburg

Gunhild Höhne-Ebert, Geschäftsführerin, Allgemeine Studienberatung, Konzeption und Organisation des Studienbetriebs, Tel.: (04131) 3 46 96, E-Mail: vwa@uni-lueneburg.de

Volker Linde, Studienleiter, Beratung der Unternehmen, Tel.: (04131) 742-151, E-Mail: linde@lueneburg.ihk.de

Service-Broschüren der IHK

Berufschancen in der Region

„Schule und was dann?“ heißt die zum dritten Mal aufgelegte Informationsbroschüre der IHK Lüneburg-Wolfsburg für Schulabgängerinnen und Schulabgänger in den Jahren 2003 und 2004.

Inhalt und Aufmachung der Broschüre sind vorbildlich und bieten Schülern der Abgangsklassen einen optimalen Überblick über das breite Spektrum an Ausbildungsberufen und Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der IHK Lüneburg-Wolfsburg. Neben umfassenden Informationen über einzelne Berufe und deren regionaler Bedeutung gibt es viele praktische Tipps für die Suche eines Ausbildungsplatzes.

Die Broschüre ist in einer Auflage von 5 000 Exemplaren erschienen. Sie wird allen allgemeinbildenden Schulen auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Interessierte können die Broschüre auch bei der IHK abholen oder gegen Einsendung eines mit 1,44 EUR frankierten DIN-A4-Umschlages anfordern: in Lüneburg, Am Sande 1, 21335 Lüneburg, in Wolfsburg, Am Mühlengraben 22 – 24, 38440 Wolfsburg, in Celle, Südwall 26, 29221 Celle.



Martin Schwickrath, Stellv. Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes für den Regierungsbezirk Lüneburg, Susanne Stehr von der „strategie m Unternehmensberatung“, und Volker Linde, Leiter des IHK-Geschäftsbereiches Aus- und Weiterbildung, referierten auf dem Weiterbildungstag der IHK. Foto: Heidelberg

Personalstrategien

IHK-Weiterbildungstag stellte neue Ansätze vor

„Noch vor wenigen Monaten waren die Mitarbeiter der strategische Erfolgsfaktor, heute sind sie für viele Unternehmen nur noch der größte Kostenfaktor“, mit diesen Worten beschrieb Susanne Stehr von der 'strategie m Unternehmensberatung' kürzlich anlässlich des IHK-Weiterbildungstages vor rund 80 Unternehmern die derzeitige Situation. Dass die Lösung aktueller Personalprobleme dabei in der Regel nicht in einem 'hire and fire' liegen kann, machte Stehr in ihrem Vortrag 'Personalstrategien in schwierigen Zeiten' deutlich. „Heute ist die Situation neben dem Kostensenkungsdruck als Dauerthema und dem ständigen und sich verschärfenden Kampf um gute Mitarbeiter, dem 'war for talents', zusätzlich durch den konjunkturell bedingten Kostendruck geprägt. In diesem Umfeld müssen wir neue Antworten auf die personalpolitischen Fragestellungen finden! Nicht in jedem Fall lohnt es sich, Mitarbeiter in einer konjunkturell angespannten Situation abzubauen, schon allein aufgrund der Kosten, die damit verbunden sind“, so Stehr. Alternative Lösungen stellte die Unternehmensberaterin vor: Strukturiert nach den fünf Handlungsfeldern Arbeitszeit, Vergütungssystem, Qualifikation, Kommunikation und Motivation legte sie dar,

wie durch ein Mehr an Flexibilität für das Unternehmen die Stabilisierung und Sicherung des Unternehmenserfolgs und eine Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber erzielt werden können. „Die Rolle des Personalmanagements ist es dabei, als strategischer Partner der Unternehmensleitung die innerbetrieblichen Veränderungsprozesse flexibel mit zu gestalten und die für das Unternehmen notwendigen Talente zu akquirieren und zu entwickeln“ betonte Stehr am Ende ihres mit vielen Praxisbeispielen gespickten Vortrags.

Nähere Informationen bei der IHK, Antje Possler, Tel. (04131) 742-159, E-Mail: possler@lueneburg.ihk.de.

FHDW – Celle

Startschuss zum Studium

Die Fachhochschule für die Wirtschaft hat seit dem 12. März 2003 ganz offiziell den ersten Mechatronik-Studenten unter Vertrag und ein innovatives Unternehmen als Kooperationspartner gewonnen. Mit seiner Unterschrift unter den Kooperationsvertrag besiegelte Peter Gosslar, Geschäftsführer des Unternehmens „Ferdinand Koller & Sohn Erdölgewinnung, Tiefbohrunternehmungen und Maschinenfabrik Celle GmbH & Co. KG“ die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule. Der Studienbetrieb beginnt am 1. Oktober in Celle.